

Veranstalter:

BERLINER AKADEMIE
für weiterbildende Studien e.V.

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche
Fakultät, Institut für Erziehungswissenschaften,
Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Veranstaltungsort:

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
Universitätsgebäude am Hegelplatz
Fritz-Reuter-Saal
Dorotheenstraße 24
10117 Berlin

Teilnahmegebühren:

Normalpreis	90 €
Mitglieder BERLINER AKADEMIE	50 €
Mitglieder pro seniores e.V.	60 €
Mitglieder Urania Berlin e.V.	60 €
Mitglieder der Humboldt Gesellschaft	60 €
Tageskarte	18 €
Plenarveranstaltungen für Studierende und HU-Beschäftigte	kostenlos

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen Antrag auf Aufnahme in die BERLINER AKADEMIE stellen, zahlen 50 Euro und einen anteiligen Mitgliedsbeitrag von 20 Euro für 2017.

Die Anerkennung der BERLINER SOMMER-UNI als Bildungsveranstaltung nach § 1 Abs. 2 des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes ist beantragt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

BERLINER AKADEMIE
für weiterbildende Studien e.V.
Malteserstraße 74 – 100, Haus L
12249 Berlin

Telefon 030 - 785 20 90
Fax 030 - 78 99 26 25
Email BerlinAkademie@t-online.de
www.BerlinAkademie.de

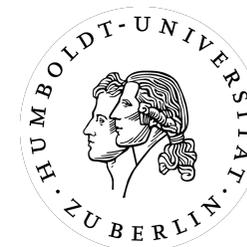
Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:
dienstags und freitags 10 - 13 Uhr

Das vollständige Programm einschließlich der Nachmittags- und Abendveranstaltungen finden Sie ab Juni 2017 im Programmheft und im Internet.

Den Mitgliedern der BERLINER AKADEMIE und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer der beiden letzten BERLINER SOMMER-UNIS wird das Programm zugeschickt. Alle anderen Interessierten werden gebeten, es unter der oben genannten Adresse anzufordern.

Deutschlandfunk Nova, Podcasts Hörsaal, sieht eine Ausstrahlung von einzelnen Vorträgen vor.

32. BERLINER SOMMER-UNI



32. BERLINER SOMMER-UNI

28. August bis 3. September 2017

Material – Wissen – Kultur zur Diskussion um das Humboldt Forum

BERLINER AKADEMIE
für weiterbildende Studien e. V.



32. BERLINER SOMMER-UNI 28.08. – 03.09.2017

MATERIAL – WISSEN – KULTUR

Mit dem Humboldt Forum als einem Ort der Weltkulturen bekommt Berlins Mitte ein kulturelles Zentrum von nationaler und internationaler Bedeutung. Es wird die Rolle von Wissenschaft und Kultur ebenso wie die Wechselbeziehungen Berlins mit der Welt thematisieren. Mit den vorhandenen Museen und universitären Sammlungen zur europäischen Kunst, zur antiken Welt und zur deutschen Geschichte entsteht ein einzigartiges Ensemble.

Gezeigt werden Objekte und deren Materialien. Sie repräsentieren Wissen, das in sozialer Interaktion entwickelt, gesammelt und geteilt worden ist. Daraus sind Kulturtechniken entstanden, um Herausforderungen mit sozialen, technischen und kulturellen Verfahren zu lösen.

Im Verlauf der 32. BERLINER SOMMER-UNI werden wir uns diesen grundlegenden Fragen widmen. Sie reichen von der frühen Menschheitsgeschichte und den ersten Symbolsystemen zum Schreiben und Rechnen bis zu unserer heutigen digitalen Welt.

Die Verfügbarkeit von Materialien hat die neuere Geschichte geprägt. Materialien und ihre Eigenschaften sind auch heute entscheidend für die Entwicklung unserer Gesellschaft.

Materiale Strukturen sind Grundlage für unsere Kultur wie für die digitale Informationsgesellschaft. Sie sind Gegenstand kontroverser Debatten quer über die Welt, wobei es um ihre Bewahrung ebenso wie um die Regelung bei streitigen Interessen geht.

Große Persönlichkeiten haben Erkenntnisse geliefert und entscheidend zu ihrer Umsetzung beigetragen. Einer davon – neben den Humboldtbrüdern als Namensgeber des Forums – ist Hermann von Helmholtz, den wir deshalb herausheben wollen.

Bei der Generierung und freien Zugänglichkeit von Wissen stellen sich Fragen des geistigen Eigentums, womit Urheberrechte verbunden sind. Stehen sie in Konflikt mit Informationsbedürfnissen einer vernetzten Gesellschaft?

Ferdinand Nowak
BERLINER AKADEMIE für weiterbildende Studien e.V.

Prof. Dr. Aiga von Hippel
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
Institut für Erziehungswissenschaften

Montag, 28.08.2017

09:00 Eröffnung der 32. BERLINER SOMMER-UNI
Prof. Dr. Eva Inés Oberfell, Vizepräsidentin für
Lehre und Studium der HU Berlin
Ferdinand Nowak, BERLINER AKADEMIE

Geschichte von elementaren Kulturtechniken

**09:30 Wildbeutertum – Landwirtschaft – komplexe
Gesellschaft. Von der Adaptionsfähigkeit und
Innovationskraft früher Kulturen**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger,
Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Humboldt Forum

**11:30 Die Entstehung von Schrift im späten
4. Jahrtausend v. Chr.**
Prof. Dr. Frank Kammerzell, HU Berlin

**14:30 Mathematische Glanzleistungen der Griechen
und die Praxis des Rechnens in der Antike
und danach**
Prof. Dr. Karin Reich, Universität Hamburg

Dienstag, 29.08.2017

Materialien und Gesellschaft

**09:00 Materialien in der Technikgeschichte –
das Beispiel Eisenbeton**
Prof. Dr. Uwe Fraunholz, TU Berlin

11:00 Werkstoffe – Grundlage aller Technologien
Prof. Dr. Manfred Hennecke, Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung (BAM) a.D., Berlin

Mittwoch, 30.08.2017

Virtualität und Kultur

**09:00 Saxa loquuntur. Die Funktion der Architektur
des Forum Romanum**
Prof. Dr. Christian Kassung, HU Berlin

**11:00 Die Idee einer freien Wissensallmende im
Internet: Wikipedia und die Wikimedia-Projekte**
Dominik Scholl, Wikimedia Deutschland –
Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V.

An den Nachmittagen gibt es ergänzende und vertiefende
Veranstaltungen, Besichtigungen und Führungen sowie
kulturelle Angebote.

Donnerstag, 31.08.2017

Objekte und Sammlungen in Universitäten

**09:00 Tausend analoge Argumente. Zur Situation
der Universitätssammlungen in Deutschland**
Dr. Oliver Zauzig, HU Berlin

**11:00 Unerhörte Stimmen, ungehörte Stimmen. Eine
„sensible Sammlung“ und das Schweigen des
Lautarchivs**
Dr. Karsten Lichau, Humboldt Forum Kultur GmbH

Freitag, 01.09.2017

Biographisches Kapital und geistiges Eigentum

**09:00 Hermann von Helmholtz – Leistung und
Wirkung des letzten „Naturforschers“**
Prof. Dr. Jochen Brüning, HU Berlin

**11:00 Urheberrechte in der digital-vernetzten
Wissensgesellschaft**
Prof. Dr. Eva Inés Oberfell, HU Berlin

Sonnabend, 02.09.2017

Humboldt Forum und Öffentlichkeit

**09:00 Eine interdisziplinäre Bühne der Wissenschaft:
Das Humboldt Labor im Humboldt Forum**
Dr. Friedrich von Bose, Helmholtz-Zentrum für
Kulturtechnik, HU Berlin

**11:00 Humboldt Forum im Berliner Schloss –
das architektonische Konzept**
Prof. arch. (i.R.) Franco Stella, Universität Genua

**12:30 Rückblick und Ausblick auf die 33. BERLINER
SOMMER-UNI**
Prof. Dr. Aiga von Hippel, Humboldt-Universität zu
Berlin
Ferdinand Nowak, BERLINER AKADEMIE
Prof. Dr. Harm Kuper, Freie Universität Berlin

Sonntag, 03.09.2017

Exkursion

Lessingstadt Wolfenbüttel und
Löwenstadt Braunschweig

Änderungen vorbehalten